



Geocaching: Erst suchen, dann stärken

Zum „Geocaching auf Bayrisch“ begrüßten Angelika und Andreas Eisner einige Ferienkinder im Ehekirchener Jugendtreff. Die Teilnehmer erhielten einen Fragebogen, der zugleich als Wegbeschreibung diente. Im Laufe der kniffligen Route galt es, Gebäude zu finden, Fragen zu beantworten und die verborgenen Caches zu finden. Die Kinder suchten ein Insektenhotel und eine Kapelle und beantworteten Fragen zum Ehekirchener Wappen und den Wanderwegen. Ein Hydrant musste gefunden und seine Aufgabe erkannt werden. Die Teilnehmer zählten Bäume und Treppen und schätzten die Höhe des Kirchturms. Der Parcours endete wieder am Jugendtreff. Während der Auswertung der Fragebögen stärkten sich die Teilnehmer mit selbst zubereitetem Stockbrot, das über dem offenen Lagerfeuer gebacken wurde.

Text/Foto: Doris Bednarz



Ferienkinder und Betreuer durften einen tollen Nachmittag beim Ferienprogramm Bogenschießen 2018 erleben.

Mit Pfeil und Bogen auf Ringejagd
Sportschützen „Pfeil frei“: Fast 20 Kinder probieren sich bei hochsommerlichen Temperaturen als Bogenschützen

Neuburg-Schrobenhausen Die Gajugendleitung des Sportschützen-gaus Pöttmes Neuburg hatte zum Bogenschießen im Rahmen des KJR-Ferienprogramms geladen. Ausrichter war erneut die Bogen-abteilung der Königlich privile-gierten Feuerschützengesellschaft Neuburg auf ihrem Vereinsgelän-de.

Am Morgen waren die Tempera-turen bei leicht bedecktem Himmel noch erträglich, doch mit Beginn des Bogenschießens um 13.30 Uhr brannte die Sonne wieder vom Himmel und ließ Betreuer und Bo-genschützen ins Schwitzen kom-men. Doch wie bei den Profis stan-den am Anfang des Schießtages Dehn- und Aufwärmübungen, durchgeführt von Robert Juckert, auf dem Programm.

Danach ging es auf den Schieß-platz und nach Anlegen von Arm-schutz und Fingertab zum Üben an das Sportgerät. Unter fachkundiger Anleitung der Betreuer Thommy und Michael Dobra, David Rebhan, Anja Schmidt und Raik Thiemke machten die Ferienkinder erste Erfahrungen mit Pfeil und Bogen. Für die Sicherheit an der Schießlinie sorgte Sportleiter Ger-hard Fabritius und die junge Bo-genschützizin Anne Thiemke die mit

den Befehlen „Pfeil frei“ und „Pfeil stopp“ dafür sorgte, dass nur im abgesicherten Modus die Pfeile am Ziel entfernt werden durften. Nach dem Einschießen gab es zur Stär-kung Wurstsemmeln und Kuchen für die hungrigen Jungschützen.

Danach wurde ein Turnier in zwei Altersklassen ausgetragen. Dabei wurde in sechs Serien mit je-weils drei Pfeilen auf die Zielschei-ben geschossen. Für die besten drei Schützen pro Jahrgang wurden dann die Pokale verliehen und alle

anderen Schützen auf die Platzie-rung vier gesetzt. In der ersten Gruppe belegt Julian Rigler den ersten Platz, dicht gefolgt von Luca Schulz auf Platz zwei und Leonard Hammerer auf Platz drei. In der zweiten Altersgruppe holte sich Erik Droessler den obersten Sto-ckerlplatz, gefolgt von Isabelle Damjanic und Benedikt Schwi-nheer. Für die Kids war es ein span-nender Nachmittag mit tollen Er-fahrungen mit dem Sportgerät Pfeil und Bogen. (tbb)



Tanzend durch die Sommerferien

Nachdem die Eltern ihre Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren über den Kreisjugendring zum Workshop angemeldet hatten, war es kürzlich so weit: Nach einer Vorstellungsrunde wurden zum Warm-up drei verschiedene Tänze getanzt. Am ersten Tag wur-de eine Choreografie auf „All the Single Ladies“ von

Beyonce einstudiert, am zweiten Tag auf das Lied „Bella Ciao“ von El Profesor. Dann wurden die Mus-keln noch bei einem Cool-down gedehnt. Trainerin Nicole Hilzinger hatte zum Ende des Unterrichts ein großes Lob für die Kinder: „Alle haben wirklich super mitgemacht.“

Text/Foto: B. Gems



Bogenreferent Michael Dobra (hinten links), Benedikt Schwi-nheer, Erik Droessler, Isabelle Damjanic, und Sportleiter Gerhard Fabritius sowie (v.l. vorne) Leonard Ham-merer, Julian Rigler und Luca Schulz mit den Urkunden. Fotos: Thomas Bauch

NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Vorstandsvorsitzenden

Rudolf Lösch

Herr Rudolf Lösch war 25 Jahre Vorstandsvorsitzender der Neuburger Milchwerke e.G.

Er hat in diesen Jahren maßgeblich zur positiven Entwicklung der Genossenschaft beigetragen und hat dieses Amt immer mit Weitsicht und Kompetenz zu Gunsten unserer Milchlieferanten ausgeübt.

Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme

Neuburger Milchwerke e.G.

Vorstand-Aufsichtsrat-Belegschaft

Nachruf

Die Zahnärzteschaft Neuburg/Schrobenhausen trauert um ihren wertgeschätzten Kollegen

Dr. Berndt Schäfer

Zahnarzt

Berndt Schäfer setzte sich jahrzehntelang für die Belange der Zahnärzte/innen Landkreis als Obmann und als Delegierter in verschiedenen zahnärztlichen Gremien ein.

Wir verlieren in ihm einen sehr geschätzten Kollegen.

Wir werden dich lieber Berndt stets in unserem Herzen tragen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Dr. Michael Schmiz

Freier Obmann der Zahnärzteschaft

Vorsitzender der Bezirksgruppe Obb. des FVDZ

WISSENSDURST
STATT HUNGER

BILDUNG MACHT
MÄCHCHEN STARK!

WERDEN SIE PATE!
www.plan.de

PLAN
INTERNATIONAL

Verschiedenes

Handwerker-Service

Probleme mit Kalk im Trinkwasser
Fa. Benno Strobl GmbH, ☎ 08431/8531

Kaufgesuche

Landwirtschaft

Kaufe Heu (Quaderballen) Tel.: 0160 3580278

Starten Sie
Ihre Karriere bei

HÖRMANNSHOFER®
FASSADEN

im technischen oder
kaufmännischen Bereich.

Ganze Anzeigen unter
www.hoermannshofer.de

Abo-Service

■ Telefon [0 84 31] 6776-80

Unvergessen

mit einer Traueranzeige in Ihrer Heimatzeitung.

■ Wenden Sie sich vertrauensvoll an den Anzeigen-Service:
Telefon [0 84 31] 6776-90 oder Telefax [0 84 31] 6776-12
www.neuburger-rundschau.de/anzeigen

Alles was uns bewegt